



Jahresbericht 2010

Feuerwehr
Obernburg
• kompetent • schnell • zuverlässig •

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
 liebe Feuerwehrkameraden,
 lieber Leser,

dies ist der Jahresbericht 2010. Mit Wort, Bild und Statistik resumiert er das abgelaufene und sehr ereignisreiche Jahr. In den vergangenen 12 Monaten hatten wir Feuerwehrleute erneut ein großes Pensum in Aus- und Fortbildung zu leisten. Die Einsatzzahlen sind im Vergleich zu letztem Jahr auf 117 gestiegen und auch im Feuerwehrverein war einiges geboten.

Ein großes Thema in 2010 war das neue Mehrzweckboot. Es wurde im März ausgeliefert und in den Folgemonaten wurden die Bootsführer an dem neuen Fahrzeug ausgebildet und neue Bootsführerscheine gemacht. Neu ist auch unsere Verwaltungssoftware. Das MP-Fire ersetzt nun Basis und MS Excel in Mitglieder-, Einsatz- und Übungsverwaltung. Auch wenn damit ausschließlich Roland, Heiko und ich zu tun haben, so werden dessen Auswirkungen in den Folgemonaten für die Mannschaft sichtbar werden.

Zum Jahresanfang ist ein guter Zeitpunkt danke zu sagen. Ich denke da als erstes an alle Feuerwehrleute in Obernburg, die bei Wind und Wetter und zu allen möglichen und unmöglichen Tageszeiten ihren Dienst am Nächsten tun, indem sie alles liegen und stehen lassen und in den Einsatz rennen, wenn der Funkmeldeempfänger klingelt. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter Roland, sowie meinen Gruppenführern, Gerätewarten, Jugendbetreuer, Kleiderwartin und alle anderen, die ein bestimmtes Aufgabengebiet in unserer Wehr haben.

Unser Bürgermeister Walter Berninger hat stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Feuerwehr. Ihm, seinem Stadtrat, der Stadtverwaltung und den anderen städtischen Institutionen vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Danke auch der Kreisbrandinspektion. Namentlich möchte ich hier die für uns



zuständigen Inspektionsmitglieder KBI Erich Reis, KBI Johannes Becker und KBM Josef Vornberger nennen.

Ich wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,



Martin Spilger, Kommandant

Texte: Martin Spilger, Heiko Amrhein, Marcus Oberle, Roland Reis, Sebastian Kissel

Bilder: FF Obernburg, Ralf Hettler, Günther Rosenberger, Michael Schäfer, Jochen Rauch

Satz, Gestaltung, Druck:
 Martin Spilger, DSH|Graphik-Design

Seit 01.01.2011 Kompetenzteams

In diesen Tagen sind die letzten Rekruten zum Wehrdienst eingezogen worden. Ab Juli wird die Wehrpflicht ausgesetzt. Das hat auch zur Folge, dass die Freistellungsplätze in der Feuerwehr an Bedeutung verlieren. Bislang bestand die Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter aus dem Kreis der vom Bund Freigestellten.

Seit dem 01.01.2011 gibt es in unserer Wehr vier Kompetenzteams. Jedes Team

hat ein Schwerpunktthema und seine Mitglieder werden sich intensiver mit der Thematik beschäftigen, als es die Gesamtmannschaft tut. So kann auch jedes aktive Mitglied gemäß seinen Interessen, seinen Schwerpunkt in unserer Wehr finden. Die Teams sehen zum 06.01.2011 wie folgt aus:

KT Einsatzleitung

Teamleiter: Martin Spilger
 Steffen Schmitt

Teammitglieder: Patrick Axt
 Giocchino Carusotto
 Frederik Dauphin
 Florian Fischer
 Andreas Reis
 Lisa Reis

KT Gefahrgut/Dekon-P

Teamleiter: Marcus Oberle
 Dominik Reis

Teammitglieder: Stefan Breunig
 Gabriel Brugger
 Giocchino Carusotto
 Frederik Dauphin
 Maximilian Fischer
 Sebastian Kissel
 Tobias Kissel
 Roland Reis

KT Ölwehr

Teamleiter: Heiko Amrhein
 Patrick Barg

Teammitglieder: Sebastian Kissel
 Alexander Rau
 Benedikt Reis
 Martin Spilger

KT THL

Teamleiter: Roland Reis
 Andreas Frank

Teammitglieder: Maximilian Fischer
 Tobias Helm
 Matthias Herbold
 Erich Reis
 Matthias Schmitt
 Dominik Stahl
 Stefan Stahl
 Jochen Viehmann

Diejenigen, die sich noch nicht für ein Team entschieden haben, können sich gerne noch einem solchen anschließen.

Wir sind viele!

Mitgliederstand zum 31.12.2010

aktive Mitglieder 68
 Feuerwehranwärter 20
 passive Mitglieder 40

Mitglieder insgesamt: 128

davon weiblich 17

Das Durchschnittsalter der Aktiven liegt bei 33,46 Jahren

Alterstruktur der aktiven Mitglieder

18 bis 25 Jahre 25
 26 bis 35 Jahre 18
 36 bis 45 Jahre 12
 46 bis 62 Jahre 13

Alterstruktur der Jugendlichen

10 bis 11 Jahre: 10
 12 bis 14 Jahre: 8

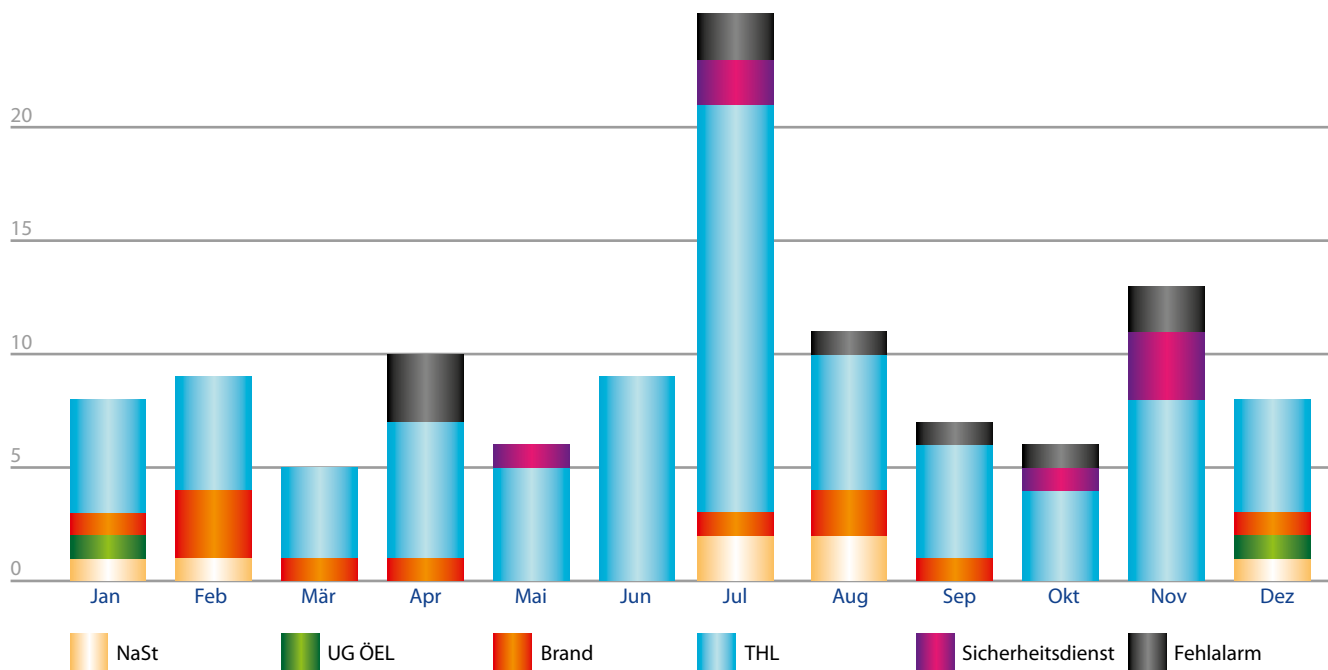
15 bis 17 Jahre: 2

Die 40 passiven Mitglieder setzen sich zusammen aus:

Ehrenmitglieder 20
 mit 25 Jahre aktiver Dienstzeit 10
 Fördernde Mitglieder: 10

Bilanz 2010

Die Einsatzstatistik



Alarmierung wegen	Anzahl	Verteilung auf die Wochentage	Anzahl	Verteilung auf die Tageszeiten	Anzahl
NaSt (Nachalarmierungsstelle)	7	Montag	16	0:00 - 5:59	4
UG ÖEL	2	Dienstag	13	6:00 - 11:59	38
Brand	11	Mittwoch	16	12:00 - 17:59	34
THL (Technische Hilfeleistung)	80	Donnerstag	12	18:00 - 23:59	40
Sicherheitswache	7	Freitag	14		
Fehlalarm	10	Samstag	22		
Summe	117	Sonntag	23		

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Erläuterung	Einsatzort
Sonntag, 03. Januar, 2010	10:45 Uhr	Hilfeleistung	Eingeschlossene Person	Pflaumheimer Weg
Montag, 04. Januar, 2010	21:32 Uhr	Brand	Rauchentwicklung in Restaurant	Müllerei an der Wehrinsel
Freitag, 08. Januar, 2010	14:54 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsabsicherung B469	B469 - Fahrtrichtung Miltenberg
Sonntag, 10. Januar, 2010	17:42 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	Leidersbach
Sonntag, 10. Januar, 2010	17:42 Uhr	UG ÖEL	UG ÖEL mit ELW ausgerückt	Leidersbach
Samstag, 16. Januar, 2010	10:00 Uhr	Hilfeleistung	Einsammeln der Christbäume	Stadtgebiet Obernburg
Montag, 18. Januar, 2010	14:00 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, Hans-Sachs-Weg
Mittwoch, 27. Januar, 2010	07:45 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, Sparkasse
Mittwoch, 03. Februar, 2010	10:25 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, Mainstraße
Samstag, 20. Februar, 2010	20:40 Uhr	Hilfeleistung	Fahrbahn abgesichert	Obernburg, Römerstraße, Rathausplatz
Montag, 22. Februar, 2010	09:30 Uhr	Brand	Brand eine Pferde-Transporters	Eisenbach, Neustädter Hof
Mittwoch, 24. Februar, 2010	22:05 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469 - Fahrtrichtung Amorbach, AS Obernburg Mitte
Samstag, 27. Februar, 2010	18:44 Uhr	Brand	Flächenbrand	Obernburg, Rüdhöhle
Samstag, 28. Februar, 2010	18:44 Uhr	Brand	Flächenbrand	Obernburg, Windlückenweg
Sonntag, 28. Februar, 2010	16:08 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	Obernburg, NaSt
Sonntag, 28. Februar, 2010	17:20 Uhr	Hilfeleistung	Baum auf Straße, Nähe Waldhaus	Obernburg, Straße zum Waldhaus
Sonntag, 28. Februar, 2010	18:15 Uhr	Hilfeleistung	Werbetafeln gesichert	Obernburg, Römerstraße, Wohn-Center Spilger
Montag, 01. März, 2010	18:07 Uhr	Hilfeleistung	Baumfällung	Obernburg, Burgunderstraße
Montag, 22. März, 2010	10:29 Uhr	Hilfeleistung	PKW legt Ölspur durch Obg.	Obernburg, B469 - B426 - Miltenberger Straße - Kreisel - Oberer Neuer Weg - Mömlintalring - Johann-Knecht-Straße
Mittwoch, 24. März, 2010	15:18 Uhr	Hilfeleistung	VU auf B426	Obernburg, B426, Höhe Ottostraße
Freitag, 26. März, 2010	13:56 Uhr	Hilfeleistung	Kanaldeckel rausgespült	Obernburg, Oberer Neuer Weg
Dienstag, 06. April, 2010	16:00 Uhr	Hilfeleistung	Wasserrohrbruch	Obernburg, Kreßstraße, Osthandel
Sonntag, 11. April, 2010	09:30 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsabsicherung	Obernburg, Römerstraße
Sonntag, 11. April, 2010	20:59 Uhr	Hilfeleistung	Personensuche	Obernburg, Mainufer und Main
Montag, 12. April, 2010	13:30 Uhr	Hilfeleistung	Abwasserrohr gespült	Obernburg, Johannes-Obernburger Schule
Dienstag, 13. April, 2010	20:32 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Main-Limes-Realschule
Mittwoch, 14. April, 2010	23:11 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Berufsschule
Donnerstag, 15. April, 2010	01:20 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Berufsschule
Samstag, 17. April, 2010	17:33 Uhr	Hilfeleistung	Glasscherben auf Radweg	Obernburg, Radweg nach Wörth

Zahlen und Fakten



Datum	Uhrzeit	Kategorie	Erläuterung	Einsatzort
Samstag, 24. April, 2010	12:24 Uhr	Brand	Brand Altkleidercontainer	Obernburg, Mömlingtalring
Freitag, 30. April, 2010	18:00 Uhr	Hilfeleistung	Aufbau Maibaum	Obernburg, Rathausplatz in der Römerstraße
Dienstag, 11. Mai, 2010	20:34 Uhr	Hilfeleistung	vollgelaufener Keller	Obernburg, Bergstraße
Freitag, 14. Mai, 2010	02:55 Uhr	Hilfeleistung	VU Reh in LKW gelaufen	Obernburg, B 469, Fahrtrichtung Amorbach, Höhe Wohn-Center Spilger
Sonntag, 16. Mai, 2010	09:00 Uhr	Sicherheitsdienst	Verkehrsabsicherung Römerlauf	Obernburg, Stadtgebiet
Donnerstag, 20. Mai, 2010	09:45 Uhr	Hilfeleistung	Türöffnung	Obernburg, Eichenweg
Donnerstag, 20. Mai, 2010	12:00 Uhr	Hilfeleistung	Kind in BMW eingeschlossen	Obernburg, Römerstraße vor Adelberger
Freitag, 21. Mai, 2010	12:55 Uhr	Hilfeleistung	giftige Spinne gemeldet	Obernburg, Erlenweg
Dienstag, 01. Juni, 2010	08:38 Uhr	Hilfeleistung	LKW festgefahren	Obernburg, Lindenstraße/Bergstraße
Freitag, 04. Juni, 2010	19:20 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Amorbach, Einsatzstelle vor Haltebucht an Gemarkungsgrenze Obg./Wörth
Mittwoch, 09. Juni, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Donnerstag, 10. Juni, 2010	19:30 Uhr	Hilfeleistung	Parkplätze und Wege freigespritzt	Obernburg, Wohn-Center Spilger
Montag, 21. Juni, 2010	19:00 Uhr	Hilfeleistung	Abbau Maibaum	Obernburg, Rathausplatz
Donnerstag, 24. Juni, 2010	23:09 Uhr	Hilfeleistung	Personensuche	Obernburg, Main, Höhe Brückensteg
Samstag, 26. Juni, 2010	15:01 Uhr	Hilfeleistung	Person in Main	Obernburg, Main, Höhe Wohn-Center Spilger
Dienstag, 29. Juni, 2010	07:00 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Mittwoch, 30. Juni, 2010	11:34 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Amorbach, zwischen Obernburg und Wörth
Donnerstag, 01. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Freitag, 02. Juli, 2010	18:15 Uhr	Hilfeleistung	Schwimmbassin gefüllt	Obernburg-Eisenbach, Wiesentalstraße
Samstag, 03. Juli, 2010	19:00 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	Obernburg, NaSt
Samstag, 03. Juli, 2010	19:01 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Stadtgebiet
Samstag, 03. Juli, 2010	19:02 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Stadtgebiet
Samstag, 03. Juli, 2010	19:22 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Kreisel OVGO und Brunnenstraße
Samstag, 03. Juli, 2010	19:23 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Kreisel OVGO, Oberer Neuer Weg
Samstag, 03. Juli, 2010	21:02 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Bayernstraße
Sonntag, 04. Juli, 2010	14:15 Uhr	Hilfeleistung	Unwetter	Obernburg, Jahnstraße, Feuerwehrgerätehaus
Montag, 05. Juli, 2010	14:15 Uhr	Brand	Garagenbrand	Obernburg-Eisenbach, Oberer Löser
Montag, 05. Juli, 2010	18:39 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Im Weidig
Freitag, 09. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Sonntag, 11. Juli, 2010	16:43 Uhr	Hilfeleistung	Personensuche auf Gewässer	Obernburg, Main und Mainufer bis Wörth

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Erläuterung	Einsatzort
Dienstag, 13. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Mittwoch, 14. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Mittwoch, 14. Juli, 2010	20:30 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	Obernburg, NaSt
Mittwoch, 14. Juli, 2010	21:30 Uhr	Hilfeleistung	Sturmschäden beseitigt	Obernburg, Stadtgebiet
Sonntag, 18. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Sonntag, 18. Juli, 2010	21:16 Uhr	Fehlalarm	Feuerschein in Stadtwald	Obernburg, Stadtwald
Montag, 19. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Dienstag, 20. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Donnerstag, 22. Juli, 2010	07:30 Uhr	Hilfeleistung	Anpflanzungen gewässert	Obernburg, Stadtgebiet
Samstag, 24. Juli, 2010	16:30 Uhr	Hilfeleistung	40 Ballasttanks gefüllt	Obernburg Festplatz
Sonntag, 25. Juli, 2010	09:00 Uhr	Sicherheitsdienst	Verkehrsabsicherung	Obernburg, Römerstraße/Berufsschulstraße
Samstag, 31. Juli, 2010	16:00 Uhr	Sicherheitsdienst	Verkehrsabsicherung Mainbrücke	Obernburg, Mainbrücke, Festplatz
Montag, 02. August, 2010	13:30 Uhr	Hilfeleistung	Einbruch Mülllaster in Straße	Obernburg-Eisenbach, Lauterhofstraße
Samstag, 07. August, 2010	16:00 Uhr	Hilfeleistung	Tank übergelaufen	Obernburg, Mömlingtalring
Montag, 09. August, 2010	19:30 Uhr	Hilfeleistung	Straße abgespritzt	Obernburg Nord
Mittwoch, 11. August, 2010	16:15 Uhr	Brand	PKW-Brand	Obernburg, Pilgerspfad
Dienstag, 17. August, 2010	22:27 Uhr	Brand	Zimmerbrand	Obernburg, Siegfriedstraße
Mittwoch, 18. August, 2010	07:15 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, B469, B426, Im Weidig
Mittwoch, 18. August, 2010	23:55 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B426, Höhe Kochsmühle
Sonntag, 22. August, 2010	18:00 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	NaSt Obernburg
Dienstag, 24. August, 2010	15:04 Uhr	Fehlalarm	Handmelder ausgelöst	Obernburg, Main-Limes-Realschule
Freitag, 27. August, 2010	16:45 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	NaSt Obernburg
Freitag, 27. August, 2010	17:10 Uhr	Hilfeleistung	Wassereinsatz	Sulzbach-Soden, Ortsgebiet
Donnerstag, 02. September, 2010	09:15 Uhr	Hilfeleistung	entlaufene Pferde eingefangen	Großwallstadt, Mil 38 und B469
Samstag, 04. September, 2010	10:42 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, Mainbrücke
Montag, 06. September, 2010	06:45 Uhr	Brand	Sonstiger Brand in Landwirtschaft	Obernburg-Eisenbach, Lauterhof
Montag, 20. September, 2010	08:52 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Amorbach, Höhe Aral-Tankstelle
Montag, 20. September, 2010	16:27 Uhr	Fehlalarm	Wartungsarbeiten an BMZ	Obernburg, Main-Limes-Realschule
Dienstag, 21. September, 2010	17:05 Uhr	Hilfeleistung	Gans mit Ring im Stadtgebiet	Obernburg Nord

Zahlen und Fakten



Datum	Uhrzeit	Kategorie	Erläuterung	Einsatzort
Freitag, 24. September, 2010	19:00 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg-Eisenbach, Ortsgebiet
Freitag, 15. Oktober, 2010	19:50 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsabsicherung	Obernburg, Römerstraße, Gasthof zum Ochsen
Sonntag, 17. Oktober, 2010	06:30 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Amorbach, nach AS Obernburg Nord
Dienstag, 19. Oktober, 2010	11:30 Uhr	Sicherheitsdienst	Absicherung Aktion Hallo Auto	Obernburg, Kardinal-Döpfner-Straße
Mittwoch, 20. Oktober, 2010	20:20 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg-Eisenbach, B426, Ortsausgang Richtung Mömlingen
Sonntag, 31. Oktober, 2010	16:45 Uhr	Fehlalarm	Gasgeruch in Garage gemeldet	Obernburg, Kath. Pfarramt
Sonntag, 31. Oktober, 2010	21:22 Uhr	Hilfeleistung	Personensuche	Obernburg-Eisenbach, entlang Mümling, Richtung Mömlingen
Montag, 01. November, 2010	19:19 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Wörth, B469, Fahrtrichtung Amorbach, vor AS Wörth
Mittwoch, 03. November, 2010	07:31 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Main-Limes-Realschule
Donnerstag, 04. November, 2010	09:12 Uhr	Fehlalarm	BMZ ausgelöst	Obernburg, Main-Limes-Realschule
Samstag, 06. November, 2010	17:37 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Mainhausen, AS B426
Sonntag, 07. November, 2010	11:00 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, Schwabenstraße/Hessenstraße
Sonntag, 07. November, 2010	19:00 Uhr	Hilfeleistung	Türöffnung	Obernburg, Mömlingtalring
Mittwoch, 10. November 2010	10:58 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, B426, Miltenberger Str., Römerstraße, Lindenstraße
Donnerstag, 11. November, 2010	17:30 Uhr	Sicherheitsdienst	Absicherung Martinszug	Obernburg Stadtgebiet
Donnerstag, 11. November, 2010	18:30 Uhr	Sicherheitsdienst	Absicherung Lichterprozession	Obernburg Stadtgebiet
Freitag, 12. November, 2010	17:30 Uhr	Sicherheitsdienst	Absicherung Martinszug	Obernburg Stadtgebiet
Montag, 15. November, 2010	17:18 Uhr	Hilfeleistung	Personensuche	Obernburg-Eisenbach, Sportheim
Samstag, 20. November, 2010	18:35 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Eschau, Ortsverbindung nach Wildensee
Sonntag, 21. November, 2010	02:30 Uhr	Fehlalarm	Bauernhofbrand gemeldet	Sulzbach-Dornau
Samstag, 27. November, 2010	18:06 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, nach Wörth, beide Fahrtrichtungen
Samstag, 04. Dezember, 2010	11:20 Uhr	Hilfeleistung	Ölspur/Öleinsatz	Obernburg, Römerstraße
Sonntag, 05. Dezember, 2010	01:32 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, B469, Fahrtrichtung Mainhausen, Auffahrt von B426
Samstag, 11. Dezember, 2010	17:01 Uhr	Hilfeleistung	misslungene Baumfällung	Obernburg, Oberer Neuer Weg
Dienstag, 14. Dezember, 2010	07:27 Uhr	Hilfeleistung	Verkehrsunfall	Obernburg, Brückenkopf
Donnerstag, 16. Dezember, 2010	19:30 Uhr	Hilfeleistung	Heizungskeller mit Wasser voll	Obernburg, Römerstraße
Sonntag, 19. Dezember, 2010	10:29 Uhr	Brand	Zimmerbrand	Obernburg, Walter-Reis-Straße
Freitag, 24. Dezember, 2010	10:36 Uhr	NaSt	NaSt Obernburg besetzt	Sulzbach-Soden, Dr.-Karl-Reuß-Straße
Freitag, 24. Dezember, 2010	10:37 Uhr	UG ÖEL	UG ÖEL mit ELW ausgerückt	Sulzbach-Soden, Dr.-Karl-Reuß-Straße

Ausbildungsveranstaltungen und Lehrgänge Intern, im Landkreis oder in der Feuerweherschule

Folgende Auflistung zeigt die Kameradinnen und Kameraden, die im abgelaufenen Jahr an Lehrgängen und Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen haben:

ABC-Einsatz Teil 1 + 2:

Marcus Oberle

Atemschutzlehrgang:

Patrick Axt, Maximilian Fischer, Andreas Reis

Bootsführerschein:

Patrick Axt, Patrick Barg, Frederik Dauphin, Maximilian Fischer, Tobias Helm, Martin Hock, Sebastian Kissel, Tobias Kissel, Marco Krug, Marcus Oberle, Alexander Rau, Andreas Reis, Benedikt

Reis, Dominik Reis, Lisa Reis, Matthias Schmitt, Steffen Schmitt, Michael Walz, Andreas Ball, Bernd Kiffe

Erste-Hilfe-Lehrgang:

Sebastian Fischer, Steven Langner

Führerschein Klasse CE:

Tobias Kissel

Grundausbildungslehrgang:

Sebastian Fischer, Steven Langner, Christoph Lenz, Felix Stahl

Hilfeleistungsabzeichen:

Stufe 1: Patrick Axt, Niels Kalinowski, Benedikt Reis, Johannes Schmitt, Daniel Spilger, Marco Vad

Stufe 2: Dominik Reis, Matthias Schmitt

Stufe 3: Stefan Breunig, Tobias Helm, Alexander Rau, Martin Szidzek

Stufe 4: Patrick Barg und Martin Hock

LFV-Seminar „Fahrzeugbeschaffung“:

Roland Reis, Martin Spilger

Maschinenlehrgang:

Tobias Kissel

Standortschulung Strahlenschutz:

Patrick Barg, Sebastian Kissel, Marco Krug, Alexander Rau, Roland Reis, Martin Spilger

Was gibt's Neues? Beschaffungen 2010

Im Jahre 2010 wurden verschiedene Teile der persönlichen Schutzausrüstung beschafft, um die benötigte Ausstattung der Mannschaft zu erhalten. Neben Schutzzügen Bayern 2000, Feuerwehrhaltegurte FHB mit Twistlock-Verschluss, Helme für die Jugendgruppe, vom Verein und Mannschaft mit 80 € „gesponserten“ Haix-Schnürstiefeln und Lederhandschuhe wurden für die neu ausgebildeten Atemschutzgeräteträger spezielle Lederhandschuhe für den Innenangriff, sowie Überjacken neu angeschafft.

Durch die Beschaffung von 10 Funkmeldeempfänger konnten wir aus der Jugend übernommene Feuerwehranwärter ausstatten, sowie in die Jahre gekommene, unzuverlässige Melder austauschen.

Für die Einsatzleitung wurde erstmals ein tragbares 4-Meter-Funkgerät Fabrikat ICOM beschafft.

Da man in den letzten Jahren sehr schlechte Erfahrungen bei den Leinenbeutel für die Feuerwehrleinen machte, wurden heuer 8 Stück Feuerwehrleinentaschen rescue-tec beschafft. Bei der Indienststel-

lung hinterließen sie einen guten Eindruck. Wenn sich dies im Einsatzdienst bestätigt, werden wir die Umrüstung für alle zu prüfenden Feuerwehrleinen in den nächsten Jahren machen. Bei einem Stückpreis von rund 40 € pro Tasche sicherlich keine allzu große Investition.

Eine Rettungsplattform der Fa. Plattec ergänzt unser THL-Ausstattung. Bei Unfällen mit LKW's oder Hilfeleistung in Höhen kann dieses klappbare Gerüst uns einen Zugang bis 1,50 Meter Höhe ermöglichen.

Um bei der Ölspurbeseitigung den Mannschaftsraum frei von Ölbindemittelstaub zu halten, haben wir eine Einmannhaspel als Geräteträger beschafft. Bei Bedarf kann man nun den Schlauchhaspel am LF 16/12 durch diesen ersetzen und Ölbindemittel transportieren.

Als weitere Neuerung wurde erstmals ein modernes Hohlstrahlrohr LEADER Quadrofog beschafft. An diesem Strahlrohr kann die Durchflussmenge von 20, 40, 100 und 150 l/min eingestellt werden. Neben Vollstrahl und Sprühstrahl kann noch die Funktion „Mannbrause“ gewählt werden.

So kann man bei Zimmerbränden den Wasserschaden in Grenzen halten.

Das Strahlrohr wird nun zusammen mit einem 30 Meter-D-Schlauch für den Erstangriff verwendet. So kann der Angriffstrupp leichter mit Wasser am Strahlrohr in den Innenangriff gehen. Da sich ein 30 Meter-D-Schlauch nicht so einfach rollen oder in einem Tragekorb lagern lässt, haben wir hierfür eine Schnellangriffstasche FIREPAX „DE VRIES“ beschafft, in dem dieser Schlauch gebuchtet aufbewahrt wird und entweder beim Vorgehen ausgelegt wird oder per Klettverschluss komplett entnommen werden kann.

Für das Schlauchlager wurde noch ein fahrbarer Schlauchlagerwagen beschafft. Und siehe da: Das im Jahre 1998 beschaffte Modell der Fa. Bito wird noch unverändert gebaut.

Für die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für Beschaffungen der Feuerwehren Obernburg und Eisenbach vielen Dank an die Stadt Obernburg.

Feuerwehr Obernburg zieht Bilanz Blaukittel mussten in 2009 112 mal ausrücken

90 Feuerwehrfrauen und -männer fanden sich am Dreikönigstag im Gerätehaus zur Mitgliederversammlung ein. Vorsitzender Heiko Amrhein, Kassier Heinz Fischer und Kommandant Martin Spilger zogen Bilanz für das Jahr 2009 und informierten über Veranstaltungen des Vereins und der Feuerwehr im neuen Jahr.

Heiko Amrhein eröffnete die Versammlung und kam gleich nach dem Totengedenken zu den Ehrungen. Kreisbrandrat Karlheinz Brunner wird zum 31.03.2010 auf eigenen Wunsch nach 21 Jahren aus dem Amt scheidet. Sein Besuch zur Mitgliederversammlung war voraussichtlich sein letzter offizieller Besuch in Obernburg vor dem Amtswechsel. Amrhein bedankte sich bei Brunner für stets sehr gute Zusammenarbeit auf Inspektions- wie auch auf Verbandsebene und überreichte ihm ein Präsent der Feuerwehr Obernburg. KBR Karlheinz Brunner nahm die Gelegenheit wahr und richtete seinerseits kurze Worte an die Anwesenden. Auch er lobte die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahrzehnten und bedankte sich besonders bei seinem Stellvertreter KBI Erich Reis und der Feuerwehrführung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ehrungen wurden auch zwei Kameraden zuteil. Edmund Ripperger und Heinrich Vad traten 1950 der Wehr bei und so sprach ihnen Amrhein für ihre Verdienste in den sechs Jahrzehnten, mit der Überreichung einer Urkunde und einem Präsent, Dank und Anerkennung aus. Bürgermeister Walter Berninger überreichte im Namen der Stadt Obernburg eine Aufmerksamkeit an Edmund Ripperger und Heinrich Vad.

Danach legten Vereinsvorsitzender Heiko Amrhein, Kassier Heinz Fischer und Kommandant Martin Spilger Rechenschaft für das vergangene Jahr ab. Amrhein konnte auf zahlreiche Vereinsaktivitäten zurückblicken. Die Winterwanderung, die Maibaumaufstellung, der Vereinsausflug nach Bamberg sind nur drei der vielen Ereignisse in der Kameradschaftspflege in 2009. Besonders ging der Vorsitzende

auf die kostengünstige in großen Teilen auf Eigenleistung basierende Wiedereinrichtung des Gemeinschaftsraumes ein. In zahlreichen Arbeitsstunden konnten die Floriansjünger die renovierungsbedürftigen Räumlichkeiten mit Unterstützung der örtlichen Betriebe Elektro Reis, Malermeister Stolpe, Getränke Österlein, Bohlender & Koblitze, Wohn-Center Spilger und Bauunternehmen Stefan Stahl wieder neu einrichten.

Heinz Fischer ist der Mann der Finanzen. Er kann als Kassier trotz höherer Ausgaben für Feuerwehrkleidung und Renovierung Gemeinschaftsraum mit einem weitestgehend ausgeglichenen Haushalt glänzen.

Die Feuerwehr Obernburg musste in 2009 insgesamt 112 mal ausrücken. Darunter waren 14 Brandeinsätze, drei Sicherheitswachen und 89 mal leisteten die Blaukittel technische Hilfe. Sechs mal ging im abgelaufenen Jahr ein Fehlalarm raus. Kommandant Martin Spilger ging in seinem Bericht auf vier Einsätze genauer ein. Da waren zwei Aussiedlerhofbrände in der Nachbarstadt Wörth zu denen die Römerstädter mit wasserführenden Fahrzeugen und Atemschutzgeräteträgern Löschhilfe leisteten. Einen Einsatz der außergewöhnlichen Art stellte ein eingeklemmter Finger in einer Brotschneidemaschine dar. In der Nacht zum 21.06.09 brachte ein Feuerteufel die Wehrleute um ihre Nachtruhe. Im Bereich Julius-Echter-Straße und Maximilianstraße brannten in nur kurzem Abstand zwei Brennholzhaufen auf Privatgrundstücken.

In 2009 investierten die Blaukittel viel Zeit und Aufmerksamkeit in Ausbildung, Übung und Lehrgänge. Besondere Veranstaltungen war zum einen die Großübung im Wohn-Center Spilger zusammen mit den Nachbarwehren Eisenbach, Wörth, Elsenfeld und Großwallstadt, und zum anderen der Brandübungscontainer in dem 12 Atemschutzgeräteträger aus Obernburg praktische Erfahrung in der Erkennung und Bekämpfung von Flashover-Situationen erlangen konnten. Spilger animierte seine Mannen weiterhin den ge-



planten Ausbildungsveranstaltungen, gerade in 2010, besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Erfreuliches konnte der Kommandant auch von der Feuerwehrjugend berichten. Mit der Einrichtung einer neuen Jugendgruppe für die Altersklassen 10 bis 11, konnte die Mitgliederzahl weiter gesteigert werden. „Die Begeisterung der Jugendlichen und die Anzahl der neuen Mitglieder bestätigt das Konzept und rechtfertigt das Engagement der Jugendbetreuer Marcus Oberle und Sebastian Kissel“, konstatierte Spilger und dankte den beiden für ihren Einsatz.

Bürgermeister Walter Berninger dankte in seinen Grußworten den Feuerwehrfrauen und -männern für die geleisteten Einsätze im Dienste ihrer Mitbürger und wünschte, dass auch 2010 alle nach den Einsätzen gut und wohlbehalten wieder heimkehren.

KBI Johannes Becker überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion und wünschte den Floriansjüngern aus Obernburg ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.

Hintergrund: Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Obernburg findet traditionell am Dreikönigstag statt und ist die erste große Veranstaltung im Feuerwehrjahr. Vereinsvorsitzender, Kommandant und Schriftführer berichten vom abgelaufenen Jahr und informieren über die Planungen und Termine des neuen Jahres.

Traditionell Anfang Januar: Die Jugendversammlung



Die Jugendversammlung mit Berichten des Jugendsprechers, Schriftführers, und Kassiers und kurzen Ansprachen des Jugendwartes und des Kommandanten sowie Neuwahlen des Jugendvorstandes fand am Freitag, 08.01.2010 im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Jugendsprecher Johannes Schmitt führte letztmalig durch den Abend und fasste das Jahr aus der Sicht der Jugendvorstandenschaft zusammen bevor er nach 4 Jahren Amtszeit den Stab an seinen Nach-

folger Max Fischer weitergab. Höhepunkte waren 2009 natürlich das Kreisjugendzeltlager in Großwallstadt und die erfolgreiche Abnahme des deutschen Jugendleistungsabzeichens.

Auch Jugendwart Marcus Oberle und Kommandant Martin Spilger waren erfreut und zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr. Der Jugendsprecher dankte den Betreuer und dem Kommandanten für das Engagement. Traditionell wurde die Versammlung mit

viel Pizza und Spezi beendet.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Jugendsprecher: Max Fischer
 2. Jugendsprecher: Timo Vad
- Schriftführer: Felix Stahl
Kassier: Sebastian Fischer

Mit Traktoren und LKWs: Christbäume bergeweise abtransportiert

33 Feuerwehrfrauen und -männer sammelten am 16.01.2009 die von der Bevölkerung auf die Straßen gestellten Christbäume ein. Binnen zwei Stunden häufte

sich an den alten Tennisplätzen ein riesiger Berg von Fichten und Tannen auf. Der Bauhof entsorgte diesen in den Folgetagen.

Hintergrund: Zur Christbaumaktion teilen wir Oberburg in vier Sektoren auf. In jedem fährt mindestens eine Gruppe die Straßen ab. Durch dieses Vorgehen schaffen wir es, die Christbäume in ganz Oberburg in maximal zwei Stunden einzusammeln. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Stadt Oberburg, Stefan Stahl, Robert Schmitt, Ludwig Vad, Helmut Vad und Erich Reis für die Bereitstellung von Fahrzeugen für den Abtransport.



Winterwanderung des Feuerwehrvereins Floriansjünger stapfen durch Schnee und Eis



Der Winter 2009/10 war sehr schneereich, und so bot das Wetter mit Schnee und Eis am Samstag, den 30.01.2010 genau die passende Landschaft für die Winterwanderung des Feuerwehrvereins. Fast 60 Mitglieder starteten um 11 Uhr am Feuerwehrhaus mit Roberts Pferdekoppel im Seffengraben als Ziel. Erich Reis hat für diesen Tag wieder eine neue Route ausgesucht. Über die Mainanlage zur Wehrinsel an der Mümling stapften die Teilnehmer durch Eis und Schnee. Der Weg lief durch Eisenbach, entlang des Lauterhofgrabens bis hinauf zum Seffengraben. Eineinhalb Stunden dauerte der anspruchsvolle Marsch und mit Erreichen des Ziels setzte starker Schneefall ein. So kam den Wanderern das Lakefleisch und die heißen Getränke sehr gelegen.

Das Helferteam um Stefan Stahl und Robert Schmitt hatten bereits am Morgen alle Vorkehrungen getroffen und bis zur Mittagszeit Lakenfleisch, Glühwein und weitere Speisen zur Stärkung bereitet. Die Blaukittel erlebten einen tollen Tag im winterlichen Seffengraben und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Seilziehen, Stockbrotbacken und Stiefelwerfen, sorgten für Kurzweile. Mitten in die Veranstaltung

platzte die Nachricht von der Geburt eines neuen Feuerwehrmanns. Feuerwehrfrau Kathrin Ackermann gebar in der Nacht zuvor den kleinen Daniel. Die Wehrmänner ließen es sich nicht nehmen, den neuen Erdenbürger und Feuerwehrmann hoch leben zu lassen.

Am Nachmittag machten sich die Hartgesottene auf den Rückweg, natürlich per pedes. Einige ließen sich abholen oder wurden mit dem Auto mitgenommen. Vielen Dank an die Helfer für die Organisation, die Speisenzubereitung und den Aufbau. Stahl & Co waren dann am frühen Abend auch mit dem Abbau fertig und gingen in das wohlverdienten Wochenende.



Grundlehrgänge in Obernburg 48 Blaukittel treten Aktiven Dienst an



Wozu dient der Spreizer? Was brennt bei einer Flüssigkeit? Welcher Trupp verlegt die C-Schläuche? Diese drei und 47 weitere Fragen lösten die Teilnehmer der Grundlehrgänge aus verschiedenen Feuerwehren des Inspektionsbereichs Nord mit Bravour.

Doch der Reihe nach: Der erste Grundausbildungslehrgang startete am 11.01. und endete am 15.05.. Vom 30.09. bis zum 02.12. lief der zweite Lehrgang. Nach erfolgreichem Besuch des Grundausbildungslehrganges und vollendetem 16. Lebensjahres erschließt sich den Feuerwehranwärtern endlich das richtige Feuerwehrleben: Sie dürfen bei Einsätzen mitfahren. Also heißt es montags und donnerstags, manchmal sogar an Samstagen neben Schule, Ausbildung oder Beruf bei der Feuerwehr Schulbank drücken. In 50 Ausbildungsstunden, verteilt auf 19 Terminen werden

folgende Themen umfassend behandelt: Rechtsgrundlagen, Rechte und Pflichten, Brennen und Löschen, Gefährliche Stoffe und Güter, Rettungsgeräte, Leitern, Leinen, Löschgeräte, Schläuche, Armaturen, Kartenkunde, Atemschutz, Stressbewältigung, Wasserversorgung, Wasserförderung, Technische Hilfeleistung, Waldbrände, Sicherheitswachen, Taktik, Rettung, Fahrzeugkunde, Gefahren der Einsatzstelle, Funk, UVV, Katastrophenschutz.

Unter den insgesamt 48 Teilnehmern befanden sich auch vier Kameraden aus Obernburg. Der Bauhofleiter Christoph Lenz ist nach seinem Amtsantritt nach Obernburg gezogen und rückt nun mit aus. Steven Langner, Sebastian Fischer und Felix Stahl sind drei Feuerwehranwärter aus der Jugendgruppe U18 und meisterten ebenfalls die Prüfung.

Kreisbrandinspektor Erich Reis und seine Ausbilder zeigten sich sehr erfreut vom erfolgreichen Abschneiden beider Lehrgänge. „Fast alle haben in den Prüfungsbögen mindestens 40 Punkte von maximal 50 erreicht“, so Reis.

Kommandant Martin Spilger beglückwünschte seine vier Mannen, die nun die Einsatzkräfte verstärken.

Der Grundlehrgang

Dieser Lehrgang ist die Grundausbildung des/der Feuerwehrmanns/-frau. Er befähigt die Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss die Teilnahme an Einsätzen und weiteren Ausbildungsveranstaltungen.



Jungfernfahrt auf dem Main Neues Mehrzweckboot indienstgestellt



Es war Dienstag, der 23.03.10, als an der Slipanlage Elsenfeld sieben Feuerwehrleute aus Obernburg das neue Mehrzweckboot zum ersten mal ins Wasser ließen. Bei mildem Frühlingwetter übten die Bootsführer verschiedene Fahrmanöver und machten sich mit dem neuen Gefährt vertraut.

Die Vorgeschichte: Der Freistaat Bayern stellte Fördermittel für die Beschaffung von 15 Mehrzweckbooten an Ölwehrstandorten in Aussicht. Dies nahm der Landkreis als Anlass das sehr in die Jahre und mittlerweile unzuverlässig gewordene K-Boot am Standort Obernburg zu ersetzen. Das neue Wasserfahrzeug ist aus Aluminium, hat einen Jetantrieb und einen Dieselmotor. Bis zu 10 Personen kann das Boot an Bord nehmen, es verfügt über Sidescanonar und einen Wasserwerfer. Über die hydraulisch betriebene Bugklappe kann das Boot beladen werden und auch auf dem Gewässer Taucher absetzen, wie aufnehmen.

Den Zuschlag für den Bau der Neubeschaffung erhielt die Nordland Hansa GmbH in Rostock und die Auslieferung war für Ende 2009 geplant. Durch den strengen Winter (der Rostocker Hafen war zugeeist) und durch den Lieferengpass beim Antriebshersteller verzögerte sich die Überführung auf Mitte März. Am Sonntag, den 21.03. feierten ca. 40 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Obernburg die Ankunft des Mehrzweckbootes, als Stefan Stahl, Erich Reis, Roland Reis und Martin Spilger mit dem Trailer im Schlepptau in den Feuerwehrhof einfuhren.

Die Feuerwehr Obernburg bedankt sich bei KBR a.D. Karlheinz Brunner und den Mitarbeitern des Sachgebiets 31 Daniel Jaxtheimer und Martin Selonke für die sehr gute Zusammenarbeit bei Ausschreibung und Überführung der Neubeschaffung. Danke auch an die Nordland Hansa GmbH, die sehr saubere Arbeit geleistet hat und beim Bootsbau in vielen Details Professionalität bewiesen hat. Die Ge-

samtkosten lagen am Schluss leicht über dem ursprünglich angepeilten Preis. Die Stadt Obernburg sagte zu, mit 5.000 Euro einen Teil der Mehrkosten aufzufangen. Für die Zusage dieser Mittel bedanken wir uns namentlich bei Bürgermeister Walter Berninger und seinem Stadtrat.

Technische Daten:

Funkrufname: Florian Obg. 99/1
Eigentümer: Landkreis Miltenberg
Hersteller: Nordland Hansa

Bootskörper: Aus seewasserfestem Aluminium in Kammerbauweise, hydraulische Bugklappe, Heckplattform und Anfahrerschutz
Länge 7,5 Meter, Breite 2,5 Meter
Motorisierung: Diesel, Steyr MO 236 K 42, 6 Zylinder 170 kW / 230 PS bei 4200 U/min.



Maibaum aufgestellt

Erlös geht an die Kindergärten Sonnenschein und Regenbogen



Über 600 Bürgerinnen und Bürger zogen, angeführt vom Musikverein, Obst- und Gartenbauverein und der Feuerwehr, am Freitag, den 30.04.2010 vom Oberen Tor durch die Römerstraße bis zum Rathaus, um dort den Maibaum aufzustellen.

Der Maibaum hat das vergangene Jahr schadlos überstanden und wurde von der Feuerwehr hergerichtet und geschmückt. Der Obst- und Gartenbauverein kümmerte sich um die Speisen zur Feier am 30.04. im Feuerwehrhaus und dem Musikverein oblag naturgemäß die musikalische Unterhaltung.

Ein großer Dank geht hier an alle Helfer, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. So hat Ludwig Vad einen

Maibaumwagen zur Verfügung gestellt, Michael Krämer lackierte diesen neu und Frank Fischer sorgte mit seinem Kranfahrzeug für eine sichere Aufstellung am Rathaus. Die Böllerschützen, die Volkstanzgruppe und der städtische Kindergarten Sonnenschein und Regenbogen, bereicherten mit ihren Beiträgen die Veranstaltung.

Ein besonderer Dank geht an die Firmen Malermeister Stolpe GmbH und die Schreinerei Boneberger, die mit Belegschaft in Zunftkleidung mitmarschierten, sowie an Ilse Reis, die die Veranstaltung einmal mehr mit ihrem organisatorischem Talent koordinierte.

Die Veranstalter richteten die Maibaumaufstellung nicht aus reinem Eigennutz aus sondern spenden den Erlös örtlichen Einrichtungen und Projekten. In diesem Jahr freuen sich die Kinder des Kindergartens Sonnenschein und Regenbogen über den Spendenerlös.

Nach der Aufstellung zogen die Bürgerinnen und Bürger, angeführt vom Musikverein, vom Rathaus bis ins Feuerwehrhaus. Dort warteten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins mit Speis und Trank auf und die Musiker sorgten für Stimmung bis in den späten Abend hinein.



Besuch aus Ungarn: Mit István Sztán aus der Partnergemeinde Aszód und Walter Berninger aus Obernburg waren gleich zwei Bürgermeister zur Maibaumaufstellung zugegen. Die ungarischen Gäste zeigten sich sehr angetan von der Maiveranstaltung und überbrachten besondere Grüße aus Aszód.



Rundtörn und Schotstek

20 neue Bootsführer bestehen Führerscheinprüfung



Bootsführer FF Obernburg:

Heiko Amrhein, Patrick Axt, Patrick Barg, Frederik Dauphin, Maximilian Fischer, Tobias Helm, Matthias Herbold, Martin Hock, Sebastian Kissel, Tobias Kissel, Marco Krug, Marcus Oberle, Alexander Rau, Andreas Reis, Benedikt Reis, Dominik Reis, Erich Reis, Lisa Reis, Roland Reis, Gisela Rosenberger, Matthias Schmitt, Steffen Schmitt, Martin Spilger, Benjamin Spilger, Stefan Stahl, Michael Walz

Bootsführer FF Eisenbach:

Andreas Ball, Bernd Kiffe

08. Mai, 02. Oktober und 05. November: Das waren die Samstage, an denen insgesamt 20 Kameraden der Feuerwehren Obernburg und Eisenbach am Bootshaus in OF-Bürgel die Bootsführerscheinprüfung Binnen mit Erfolg ablegten. Damit steigt in der Wehr die Anzahl derer, die das neue Boot fahren dürfen auf 26.

Die Lehrgangsplätze zum Bootsführer an der staatlichen Feuerweherschule sind sehr knapp und dementsprechend unter den Feuerwehren begehrt. Kommandant Martin Spilger und sein Stellvertreter Roland Reis nahmen dies als Anlass und bildeten die Prüflinge in Zusammenarbeit mit Fahr-

schulen in zahlreichen theoretischen und praktischen Übungseinheiten aus. Zur Prüfung im hessischen Bürgel mussten die Blaukittel ihre Kenntnisse im Binnenschiff-fahrtsrecht, in der Seemannschaft und in der Fahrzeugführung unter Beweis stellen. Fahrmanöver und Knotenkunde wurden in der praktischen Prüfung abgenommen.

War die Zusammenarbeit mit der anderen Fahrschule im Frühjahr sehr holprig, klappte es im Herbst mit dem Bootswerk aus Großwallstadt viel besser. Herzlichen Dank an Nicole Hubert und Frank Kotulla für die gute Unterstützung in Theorie und Praxis.



Neues Hilfeleistungsabzeichen Beide Löschgruppen erfolgreich



Mit der Einführung der FwDV 3 „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ in Bayern ergab sich auch die Notwendigkeit der Überarbeitung der Leistungsprüfung „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz“. Die neue Form des Hilfeleistungsabzeichens ist den aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Personal sowie Fahrzeug- und Gerätetechnik angepasst und ist somit praxisnäher.

Als Ausgangslage für die Einsatzübung wird ein Verkehrsunfall, der sich nachts ereignet hat, angenommen. Der Fahrer ist eingeklemmt und ansprechbar, es treten keine Betriebsstoffe aus. Rettungsdienst

und Polizei sind noch nicht vor Ort. 14 Kameraden der Feuerwehr Obernburg übten eine Woche intensiv den Gruppenaufbau, Gerätekunde und Zusatzaufgaben vervollständigenden die Leistungsprüfung.

Die zwei angetretenen Gruppen absolvierten die Prüfung am Freitag, den 18.06.10 unter den kritischen Augen der drei Schiedsrichter Kreisbrandmeister Franz Stuckert, Kreisbrandmeister Josef Vornberger und 2. Kommandant Roland Reis mit Erfolg.

Die Schiedsrichter zeigten sich bei der Verleihung der Abzeichen mit den erziel-

ten Ergebnissen sehr zufrieden und auch Kreisbrandrat Meinrad Lebold lobte den Einsatz der Obernburger Wehr. Zur Vervollständigung der zweiten Gruppe fungierten Patrick Axt, Niels Kalinowski, Benedikt Reis, Johannes Schmitt und Daniel Spilger als Auffüller und übten, obgleich sie als Kandidaten der Stufe 1 in Gruppe 1 gesetzt sind, alle möglichen Positionen.

Kommandant Martin Spilger und Vereinsvorsitzender Heiko Amrhein freuten sich mit ihren Mannen über den Erfolg. Mit dem anschließenden Sommerfest des Feuerwehrvereins ließen die Blaukittel die anstrengende Woche ausklingen.

Stufe 1: Patrick Axt, Niels Kalinowski, Benedikt Reis, Johannes Schmitt, Daniel Spilger, Marco Vad

Stufe 2: Dominik Reis, Matthias Schmitt

Stufe 3: Stefan Breunig, Tobias Helm, Alexander Rau, Martin Szidzek

Stufe 4: Patrick Barg und Martin Hock

Schiedsrichter: KBM Josef Vornberger, KBM Franz Stuckert, 2. Kdt. Roland Reis



Neues Mehrzweckboot übergeben Bewährungsprobe bereits bestanden



»In den vergangenen Wochen hat das neue Boot bereits bei mehreren Einsätzen seine Bewährungsprobe bestanden«, sagte Kommandant Martin Spilger am Sonntag. In einer Feierstunde übergab Landrat Roland Schwing das neue Mehrzweckboot des Landkreises an Oberburgs Bürgermeister Walter Berninger und Kommandant Spilger.

Es gehöre zu den obersten Zielen des Landkreises, die Voraussetzungen für den bestmöglichen Einsatz zu schaffen und zu gewährleisten, betonte Schwing in seiner Ansprache. Dazu gehöre auch die profes-

sionelle Ausstattung der Feuerwehren. Vielfältig seien nach den Ausführungen des Landrates die Einsatzmöglichkeiten für das Boot.

Nicht nur bei der Ölwehr und der Ölschadensbekämpfung, sondern auch bei Schiffsbränden, technischen Hilfeleistungen, Vermisstensuchen oder Personenrettungen käme es zum Einsatz. Gesamtkosten: 123 900 Euro, wovon der Freistaat aus Katastrophenschutzmitteln 70 000 Euro bezuschusste. Weitere 5 000 Euro hat die Stadt Oberburg übernommen, der Landkreis den Rest mit 49 000 Euro.

Kreisbrandrat Meinrad Lebold dankte seinem Vorgänger Karl-Heinz Brunner, welcher durch sein Engagement die Beschaffung auf den Weg gebracht habe. Pfarrer Hubert Grütz, Knut Prack von der evangelischen Kirchengemeinde und Imam Hassan Gül erteilten dem neuen Feuerwehrboot den geistlichen Segen. Für das Rahmenprogramm sorgten neben den Wehrleuten der Musikverein Oberburg und die Böllerschützen des Schützenvereins Wilhelm Tell.



Jugendflamme 1, 2 und 3 am 17.04. in Mömlingen Erfolgreiche Prüfung bei schönem Wetter

Jugendwart und Betreuer bereiteten die Feuerwehranwärter ab März auf den Leistungsnachweis „Jugendflamme“ am 17.04.10 vor. Die Prüfung wurde in Mömlingen abgelegt, wo auch 7 örtliche Jugendliche erfolgreich teilgenommen haben. Die Jugendflamme wird in 3 Stufen vergeben, die Obernburger Jugendliche traten in allen 3 Varianten zur Abnahme an.

Die 1. Stufe legten 6 Feuerwehranwärter ab. In der Prüfung wurde grundsätzliches Wissen im Feuerwehralltag abgefragt. Knoten und Stiche, das Auffinden eines Hydranten, der Umgang mit Strahlrohren, Verteiler und Leinen, das Ausrollen und Kuppeln von C-Schläuchen und das Absetzen eines Notrufes unter Verwendung der W-Fragen waren Bestandteil der Prüfung.

Die 2. Stufe legten 2 Jugendliche ab. Die Prüfung bestand aus 4 Aufgaben: Fahrzeug- und Gerätekunde, das Setzen eines Standrohres mit Spülen, das Kuppeln und Lösen von B-Druckschläuchen und das Absichern einer Unfallstelle.

Die 3. Stufe darf erst nach Erhalt der deutschen Jugenleistungsspanne durchgeführt werden, 5 Anwärter aus Obernburg stellten sich den Aufgaben. Nachdem die Jugendlichen einen Nachweis über einen abgelegten Erste-Hilfe-Kurs erbracht haben, wurden 3 feuerwehrtechnische Übungen geprüft: Schaumaufbau, Wasserförderung über einen Graben mittels dreier Steckleiterteile und das Retten einer verunfallten Person aus einem Auto mit anschließender stabilen Seitenlage. Zudem mussten sich alle Anwärter einen sozialen oder sportlichen Aufgabenbereich widmen. Diese Aufgabe war traditionell die „Aktion Saubere Flur“ im März diesen Jahres.

Alle 13 Teilnehmer machten Ihre Sache sehr gut, so dass jeder Jugendliche aus der Hand von Kreisjugendwart KBM Wolfgang Schmitt ein Abzeichen erhalten hat. Besonders erfreut war der Kreisjugendwart über die abgelegte Jugendflamme Stufe 3, denn diese Jugendlichen haben alle Jugendprüfungen abgelegt die in Bayern

möglich sind. Sie können beim Übertritt in die aktive Wehr auf eine sehr erfolgreiche Jugendfeuerwehrzeit zurückblicken.

Einen herzlichen Dank an die Feuerwehr Mömlingen, die für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung sorgte und natürlich an alle Betreuer und Ausbilder.

Jugendflamme Stufe 1:

Alison-Jo Bauer, Lorena Feulner, Shireen Fritz, Philip Fischer, Markus Ruppert und Timo Vad

Jugendflamme Stufe 2:

Sebastian Fischer und Steven Langner

Jugendflamme Stufe 3:

Veronika Klimmer, Patrick Axt, Maximilian Fischer, Johannes Schmitt und Daniel Spilger

Basis und Excel zum Teufel gejagt

MP-Feuer ist neue Software der Feuerwehr Obernburg



Am 07.10.2010 beschloss der Verwaltungsrat einstimmig die Beschaffung der neuen Verwaltungssoftware MP-Feuer. Dieses Programm lässt sich auf sehr vielfältige Weise einsetzen. So lassen sich die Bereiche Personaldaten, Übungsverwaltung, Einsatzdokumentation, Materialverwaltung, Fuhrpark, Kleiderkammer, Atemschutz und auch alle anderen Bereiche der Feuerwehr bearbeiten. Bislang machten wir das mit Basis und mit Excellisten.

Im Laufe der Jahre wurde jedoch der Dateienwust viel zu unübersichtlich und die Arbeit damit zu holprig. Basis, das Programm des Bayerischen Innenministeriums, Anfang der 90ziger Jahre eingeführt, ist sehr statisch und schwerfällig. Es wird nicht mehr weiterentwickelt, der Freistaat äußert sich aber auch nicht zufriedenstellend über eine Nachfolgesoftware. Basis hat zudem wenig Komfort in der Erstellung von Übersichten und Statistiken. Übersichtliche Auswertung kann man nur über den Export in andere Programme erstellen.

„Mit Basis kann man nicht mehr schaffen, Basis kann nur noch beschäftigen“, sagt Kommandant Martin Spilger. Er und Vereinsvorsitzender Heiko Amrhein empfehlen darum dem Verwaltungsrat die Investition in die neue Software. In den

vergangenen Wochen wurde in unzähligen Stunden der gesamte Datenbestand der Mitgliederverwaltung und die Einsatz- und Übungsberichte erfasst. Die Statistiken auf Seite 4 sind schon das Resultat dieser Arbeit.

Hintergrundinformation:

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. hat für seine Mitgliedsfeuerwehren mit der Fa. MP-SOFT-4-U GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Software MP-FEUER ist dazu geeignet, alle Bereiche der Feuerwehrverwaltung abzudecken. Sie kann damit auch die Lücke für die Personal-, Fahrzeug-, Material- und Geräteverwaltung schließen, da Basis nicht mehr weiterentwickelt und gepflegt wird.

Schwimmbadbesuch ohne Sonne aber mit viel Spaß Übernachtung der U18 im Waldschwimmbad

Für den 23.07.2010 organisierten die Betreuer der Jugendfeuerwehr Oberburg eine Übernachtung der Jugendgruppe U18 im Freibad in Goldbach. Leider wollte das Wetter nicht so wirklich mitspielen, aber trotz Wolken am Himmel machten wir uns gegen 17 Uhr auf in Richtung Goldbach.

Nachdem wir unser Gepäck verstaut und das Nachlager vorbereitet hatten, konnten wir doch noch für eineinhalb Stunden ins Wasser, denn die Temperaturen waren sommerlich warm, nur die Sonne war nicht zu sehen. Anschließend machten wir uns über die von Chefkoch Florian Fischer und Team zubereiteten Pizzabrötchen her. Frisch gestärkt ging

es ins Goldbacher Feuerwehrhaus, welches wir durch die hervorragenden Kontakte von Sebastian Kissel besichtigen durften. Eine moderne Schlachtpflegeanlage, schöne und große Schulungsräume, ein gemütliches Florianstüberl, eine Grillhütte im Aussenbereich und viel Platz für die zukünftige Atemschutzstrecke des Landkreises Aschaffenburg beeindruckten uns sehr. Auch ein spezielles Tanklöschfahrzeug mit Atemschutz an allen Plätzen und Frontmonitor zur Brandbekämpfung im Tunnel der an Goldbach vorbeiführenden Autobahn A3 durften wir in Aktion beobachten.

Nach dieser interessanten und informativen Begehung ging es bei einsetzen-

dem Regen zurück ins Schwimmbad. Der restliche Abend ging für spannende Tischtennisduelle und abschließender Kinonacht drauf. Nach einer kurzen Nacht und ausgiebigem Frühstück ging es nochmal für eine Stunde ins Schwimmbecken und auf die Riesenrutsche. Pünktlich zum Mittagessen waren wir, zwar etwas müde aber gut gelaunt, wieder zu Hause.

Vielen Dank an die Betreuer und besonders an Sebastian Kissel, der uns in „seinem“ Schwimmbad übernachten ließ.

Samstag 07. bis Sonntag, 08. August 2010 Feuerwehrjugend feiern im Waldschwimmbad



In diesem Jahr durften unsere jungen Mitglieder mit der Goldbacher Wasserwachtjugend dessen traditionelles Sommerfest feiern. Passend zum Veranstaltungsort „Schwimmbad“ war das Wetter. So konnten die Kids viele Spiele und auch ihre „freie Zeit“ im bzw. mit dem Wasser verbringen. Flaschen von der Mauer spritzen, um die Wette rutschen, Sandburgen bauen und zum Abschluss eine kleine Schnitzeljagd gestalteten den gemeinsamen Tag. Gestärkt mit Currywurst und Pommes ging es zum Abschluss noch auf die legendäre, manchmal etwas gespenstische, Nacht-

wanderung. Übernachtet wurde im Wasserwachtsraum, wobei jedoch der Schlaf für den einen oder anderen vielleicht dann doch etwas zu kurz ausfiel. Vor allem bei den Betreuern, denen wir an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich für die Unterstützung danken möchten. Ein ganz großes Dankeschön gilt es außerdem noch unseren beiden großen Organisatoren Theresa Schmitt (Wasserwacht Goldbach) und Sebastian Kissel auszusprechen, die die ganze Veranstaltung geplant und organisiert haben. Alles in Allem war es eine super Veranstaltung!

Brennen und Löschen Wissenstest 2010

Am 08.12.10 fand im Feuerwehrgerätehaus in Oberburg die Prüfung zum Wissenstest 2010 statt. Insgesamt 26 Jugendliche aus den Feuerwehren Oberburg, Wörth, Mömlingen und Röllbach nahmen an der Prüfung teil. Das Thema in diesem Jahr war „Brennen & Löschen“. Es ging dabei darum zu verstehen unter welchen Bedingungen ein Feuer entstehen kann, welche Brandklassen es gibt, wie man sich im Brandfall verhält und welche Löschmittel und Löschgeräte dabei verwendet werden. In 3 Unterrichtseinheiten wurden die Oberburger Jungfeuerwehler auf die Prüfung von den Betreuern vorbereitet. Fragen wie „Mit welchen brennbaren Stoffen ist in der Regel bei einem Scheunenbrand zu rechnen“, „Was ist beim Einsatz von Feuerlöschern zu beachten“ und „Welche Geräte zählen zu den Kleinlöschgeräten“ galt es richtig zu beantworten. Alle Teilnehmer haben die Prüfung problemlos bestanden.

Teilnehmer der Jugendwehr Oberburg am Wissenstest:

Stufe 1/Bronze: Alison Bauer, Lorena Feulner, Shireen Fritz, Nils Feulner, Markus Ruppert, Timo Vad, Michael Reis und Josef Amhaz
Stufe 2/Silber: Sebastian Fischer

Oktoberfest 2010

Kameradschaftspflege in geselliger Runde

Unser am 16.10.2010 geplantes Oktoberfest wurde heuer um eine Woche verschoben, da der Termin auf das Oberrburger Kerbwochenende fiel. Daher war zu befürchten, dass einige Kameraden nicht kommen würden, und so kamen wir überein, den Termin um eine Woche zu verschieben. Doch auch dieser Termin hatte es in sich: um kurz nach 11 Uhr klingelte der Funkwecker und wir wurden zu einer unangekündigten Großübung in Erlenbach gerufen, die uns bis ca. 15:30 Uhr beschäftigte. Parallel dazu übte der Grundlehrgang

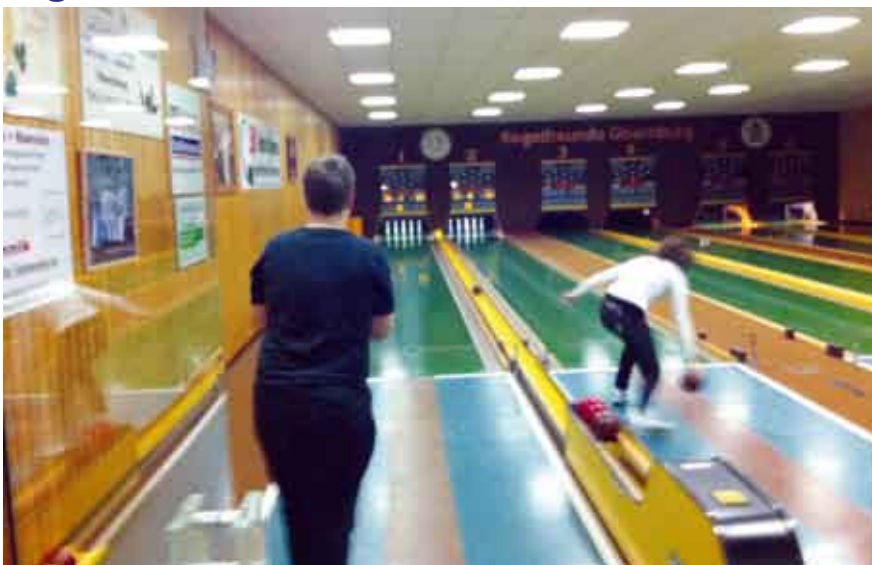
im Feuerwehrhaus und die Fahrzeughalle musste auch noch hergerichtet werden... Trotz oder gerade deswegen, es kamen zahlreiche Mitglieder mit Ihren Familien und genossen einen gelungenen Kameradschaftsabend. Bevor die letzten Nachtschwärmer den Weg nach Hause antraten, wurde die Fahrzeughalle noch flott gemacht, sodass am Sonntagmorgen binnen einer Stunde alles wieder seine gewohnte Ordnung hatte.

Alle Jahre wieder...

Weihnachtsfeier der Feuerwehrsenioren

Am 10. Dezember lud der Feuerwehrverein zur alljährlichen Weihnachtsfeier der Senioren ein. Trotz leichtem Schneefall, liesen es sich die meisten unserer Altgedienten nicht nehmen, den Abend in geselliger Runde mit Ihren Kameraden und Ehefrauen zu verbringen. Bei Hausmacher und einem Glas Großheubacher unterhielt man sich angeregt über altes und neues. Gegen 23 Uhr endete ein gemütlicher Abend.

Kegeln, Pizza, Weihnachtsplätzchen Jugendweihnachtsfeier 2010



Traditionell begehen die Jungfeuerwehler und Betreuer zwei Wochen vor Weihnachten Ihre Jahresabschlussfeier im Oberrburger Gerätehaus. Dieses Jahr hatte der Jugendvorstand um Max Fischer beschlossen vor dem leckeren Pizzateessen eine Runde zu Kegeln. Die Teilnehmer der Feier trafen sich kurz vor 17 Uhr am Gerätehaus und wollten geschlossen abrücken, als es einen Alarm gab und sich die meisten Betreuer erstmal dem Einsatz anschlossen. Es war ein Baum zu entfernen, der auf ein Haus zu fallen drohte.

Die Jugendgruppe und die zurückgebliebenen Betreuer machten sich also auf den

Weg ins Oberrburger Sportheim um den Kegelbahnen ein paar neue Unebenheiten hinzuzufügen. Es ging heiss her und die meisten Kegler merken recht schnell das man ein gehöriges Maß an Geschick benötigt um mehr als 3 Kegel umzustossen, oft war die Ausbeute noch geringer. Dabei stellen sich einige der jüngsten Floriansjünger besser an als die Betreuer. Als die vom Einsatz nachrückenden Kameraden eingetroffen waren, wurden schnell 2 Gruppen gebildet und es entwickelte sich ein spannender und offener Schlagabtausch auf der Kegelbahn, der knapp entschieden wurde.

Nach diesen aufregenden und abwechslungsreichen eineinhalb Stunden Kegelsport ging es zurück ins Gerätehaus, wo sich die Betreuer an die Zubereitung von etwa einem dutzend Pizzen machten, um viele hungrigen Mäuler zu stopfen. Es wurden Klassiker wie Schinken-Salami-Pizza und Pizza-Hawaii zubereitet, aber auch Vegetarier und Schwarzmagen-Pizza-Liebhaber kamen auf Ihre Kosten. Nachdem alle satt und zufrieden waren wurde das Chaos in der Küche beseitigt und das Nachtlager vorbereitet.

Der Rest des Abends wurde bei Plätzchen, Lebkuchen und Brettspielen verbracht. Auch einige heiße Kickertischduelle gehören schon traditionell zu unserer jährlichen Abschlussfeier. Gegen halb 12 Uhr wurden die Ruhestätten aufgesucht und der Abend klang mit einem Film aus. Allerdings war noch um halb 3 Uhr nachts leise Stimmen zu vernehmen, so das für viele morgens um 8 Uhr die Nacht viel zu früh zu Ende ging.

Nach einem leckeren Frühstück und anschließenden Aufräumarbeiten waren alle Teilnehmer bis 10 Uhr zu Hause und konnten sich von den letzten schönen Stunden im Oberrburger Jugendfeuerwehrjahr 2010 erholen. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2011.

Das Jahr 2010 in Bildern



Wintermütze auf dem falschen Kopf?



Geräteprüfung



Motorsägenübung 2010



Motorsägenübung 2010



Unterricht Absturzsicherung



Picknick FF Eisenbach



Verwaltungsrat 2010



Führungskräftetagung



Fahrzeugweihe beim THW Oberburg



Eingeklemmter LKW in der Lindenstraße



Ölwehrgüter des Landkreises Miltenberg



Unwettereinsatz im eigenen Haus



Garagenbrand in Eisenbach



Verkehrsunfall auf B469 - Fahrtrichtung Amorbach



Eröffnung Kreisel Römerstraße/Berufsschulstraße

Das Jahr 2010 in Bildern



Feuerwehrstorch zum Geburtstag von Noah Amrhein



Löschübung am Brückenkopf Trennfurt



Entlaufene Pferde



Verkehrsunfall auf B469 - Fahrtrichtung Mainhausen



Ferienspiele in den Mainanlagen



Verkehrsunfall auf B426



Stabsrahmenübung im Landratsamt



Stabsrahmenübung im Landratsamt



Verkehrsunfall B426 - Ortsausgang Eisenbach



Verkehrsunfall B426 - Ortsausgang Eisenbach



KatS-Übung im Hafen Erlenbach



Groß-Übung im Hafen Erlenbach



KatS-Übung im Hafen Erlenbach



Übung Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter



Verunglückte Pferde auf B469 zwischen Oberburg und Wörth



Wissentest 2010

Dienstplan 2011



Do 06.01.11	19:00	Mitgliederversammlung	Sa 07.05.11	13:00	Maschinenübung	Fr 23.09.11	18:00	Technischer Dienst
Fr 07.01.11	18:00	Funkprobealarm Nast Miltenberg	Di 10.05.11	19:30	Übung Aktive	Sa 24.09.11	13:00	Bootsführerübung
Sa 08.01.11	17:00	Jugendversammlung 2011	Do 12.05.11	17:30	Jugendübung U12	Mi 28.09.11	18:30	Jugendübung U18
So 09.01.11	10:00	Übung KT Einsatzleitung	Fr 13.05.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 30.09.11	18:00	Technischer Dienst
Mi 12.01.11	18:30	Jugendübung U18	Sa 14.05.11	14:00	Übung KT Gefahrgut/Dekon-P	Di 04.10.11	19:30	Übung Aktive
Fr 14.01.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Di 17.05.11	19:00	Übung KT Ölwehr	Do 06.10.11	17:30	Jugendübung U12
Fr 14.01.11	18:00	Technischer Dienst	Mi 18.05.11	18:30	Jugendübung U18	Fr 07.10.11	18:00	Technischer Dienst
Sa 15.01.11	10:00	Christbaumaktion	Do 19.05.11	17:30	Gemeinschaftsübung JF Els. + Obg	Sa 08.10.11	19:00	Oktoberfest
Di 18.01.11	19:30	Unterricht Aktive	Fr 20.05.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Mi 12.10.11	18:30	Jugendübung U18
Do 20.01.11	17:30	Jugendübung U12	Fr 20.05.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 14.10.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg
Fr 21.01.11	18:00	Technischer Dienst	Sa 21.05.11	15:00	Übung KT THL	Fr 14.10.11	18:00	Technischer Dienst
Sa 22.01.11	13:00	Geräteprüfung	Di 24.05.11	19:30	Übung Aktive	Sa 15.10.11	14:00	Übung KT Gefahrgut/Dekon-P
Mi 26.01.11	18:30	Jugendübung U18	Do 26.05.11	17:30	Jugendübung U12	Di 18.10.11	19:30	Übung Aktive
Fr 28.01.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 27.05.11	18:00	Technischer Dienst	Do 20.10.11	17:30	Jugendübung U12
Sa 29.01.11	11:00	Winterwanderung	Sa 28.05.11	13:00	Bootsführerübung	Fr 21.10.11	18:00	Technischer Dienst
Di 01.02.11	19:30	Unterricht Aktive	Mi 01.06.11	18:30	Jugendübung U18	Mi 26.10.11	18:30	Jugendübung U18
Do 03.02.11	17:30	Jugendübung U12	Fr 03.06.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 28.10.11	18:00	Technischer Dienst
Fr 04.02.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Sa 04.06.11	15:00	Abbau Maibaum	Fr 04.11.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg
Fr 04.02.11	18:00	Technischer Dienst	So 05.06.11	9:00	Einsatz Römerlauf	Sa 05.11.11	11:00	Sirenenprobealarm Nast Mil
Sa 05.02.11	11:00	Sirenenprobealarm Nast Obg.	Di 07.06.11	19:30	Übung Aktive	Sa 05.11.11	15:00	Übung KT THL
Di 08.02.11	19:30	Übung KT Ölwehr	Do 09.06.11	17:30	Jugendübung U12	Di 08.11.11	19:30	Übung Aktive mit KT Einsatzl.
Mi 09.02.11	18:30	Jugendübung U18	Fr 10.06.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Mi 09.11.11	18:30	Jugendübung U18
Fr 11.02.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 10.06.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 11.11.11	18:00	Technischer Dienst
Di 15.02.11	19:30	Unterricht Aktive	16.06. bis 19.06.		Kreisjugendfeuerwehretztlager	Di 15.11.11	19:30	Übung Aktive
Do 17.02.11	17:30	Jugendübung U12	Do 23.06.11	9:00	Fronleichnamprozession	Do 17.11.11	17:30	Jugendübung U12
Fr 18.02.11	18:00	Technischer Dienst	Mi 29.06.11	18:30	Jugendübung U18	Fr 18.11.11	18:00	Technischer Dienst
Sa 19.02.11	14:00	Übung KT Gefahrgut/Dekon-P	Fr 01.07.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Sa 19.11.11	10:00	Führungskräfteetagung für LM+GF
Mi 23.02.11	18:30	Jugendübung U18	Fr 01.07.11	18:00	Technischer Dienst	Mi 23.11.11	18:30	Jugendübung U18
Fr 25.02.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Sa 02.07.11	14:00	Übung KT Gefahrgut/Dekon-P	Fr 25.11.11	17:00	Adventskranzbinden
Fr 25.02.11	18:00	Technischer Dienst	So 03.07.11	10:00	Übung KT Einsatzleitung	Fr 25.11.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg
Sa 26.02.11	13:00	Motorsägenübung	Di 05.07.11	19:30	Übung Aktive	Fr 25.11.11	18:00	Technischer Dienst
Di 01.03.11	19:30	Unterricht Aktive	Do 07.07.11	17:30	Jugendübung U12	Sa 26.11.11	13:00	Bootsführerübung
Do 03.03.11	17:30	Jugendübung U12	Fr 08.07.11	18:00	Technischer Dienst	Di 29.11.11	19:30	Übung Aktive
Fr 04.03.11	18:00	Technischer Dienst	Mo 11.07.11	19:00	Übung Leistungsabzeichen	Do 01.12.11	17:30	Jugendübung U12
So 06.03.11	10:00	Übung KT Einsatzleitung	Di 12.07.11	19:00	Übung Leistungsabzeichen	Fr 02.12.11	18:00	Technischer Dienst
Sa 12.03.11	15:00	Übung KT THL	Mi 13.07.11	19:00	Übung Leistungsabzeichen	So 04.12.11	10:00	Übung KT Einsatzleitung
Di 15.03.11	19:30	Unterricht Aktive (Ölsperre)	Do 14.07.11	19:00	Übung Leistungsabzeichen	Mi 07.12.11	18:30	Jugendübung U18
Do 17.03.11	17:30	Jugendübung U12	Fr 15.07.11	18:00	Abnahme Leistungsabzeichen	Fr 09.12.11	18:00	Technischer Dienst
Fr 18.03.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Fr 15.07.11	19:00	Sommerfest	Di 13.12.11	19:30	Übung für alle mit KT Gefahrgut/DekonP
Fr 18.03.11	18:00	Technischer Dienst	Sa 16.07.11	15:00	Übung KT THL	Do 15.12.11	17:30	Jugendübung U12
Mi 23.03.11	18:30	Jugendübung U18	Mi 20.07.11	18:30	Jugendübung U18	Fr 16.12.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg
Fr 25.03.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 22.07.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Fr 16.12.11	18:00	Seniorenweihnachtsfeier
Sa 26.03.11	13:00	Bootsführerübung	Fr 22.07.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 16.12.11	18:00	Technischer Dienst
Di 29.03.11	19:30	Übung Aktive	So 24.07.11	9:00	Einsatz Churfranken-Triathlon	Sa 17.12.11	18:00	Jugendweihnachtsfeier
Do 31.03.11	17:30	Jugendübung U12	Di 26.07.11	19:30	Übung Aktive	Fr 06.01.12	18:00	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
Fr 01.04.11	18:00	Technischer Dienst	Do 28.07.11	17:30	Jugendübung U12			
Sa 02.04.11	13:00	Aktion saubere Flur	Fr 29.07.11	18:00	Technischer Dienst			
Mi 06.04.11	18:30	Jugendübung U18	Sa 30.07.11	13:00	Bootsführerübung			
Fr 08.04.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	Fr 05.08.11	18:00	Technischer Dienst			
Fr 08.04.11	18:00	Technischer Dienst	Sa 06.08.11	11:00	Sirenenprobealarm Nast Obg			
Sa 09.04.11	13:00	Übung Bootsführer u. KT Ölwehr	Fr 12.08.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg			
Di 12.04.11	19:30	Übung Aktive	Fr 19.08.11	18:00	Technischer Dienst			
Do 14.04.11	17:30	Jugendübung U12	Fr 02.09.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg			
Fr 15.04.11	18:00	Technischer Dienst	Fr 02.09.11	18:00	Technischer Dienst			
Di 26.04.11	19:30	Übung Aktive	Fr 09.09.11	18:00	Technischer Dienst			
Fr 29.04.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg	So 11.09.11	10:00	Übung KT Einsatzleitung			
Fr 29.04.11	18:00	Technischer Dienst	Mi 14.09.11	18:30	Jugendübung U18			
Sa 30.04.11	18:00	Aufstellung Maibaum	Fr 16.09.11	18:00	Technischer Dienst			
Mi 04.05.11	18:30	Jugendübung U18	Di 20.09.11	19:30	Übung Aktive			
Fr 06.05.11	18:00	Technischer Dienst	Do 22.09.11	17:30	Jugendübung U12			
Sa 07.05.11	11:00	Sirenenprobealarm Nast Mil	Fr 23.09.11	18:00	Funkprobealarm Nast Oberburg			

Evtl. Änderungen werden im städtischen Mitteilungsblatt und im Internet unter www.feuerwehr-oberburg.de bekannt gegeben. Vereinssport erfolgt nach Absprache (idR. Samstagnachmittag).
Freiwillige Feuerwehr Oberburg

Martin Spilger, 1. Kommandant

Stadt Oberburg a.Main

Berninger, 1. Bürgermeister

